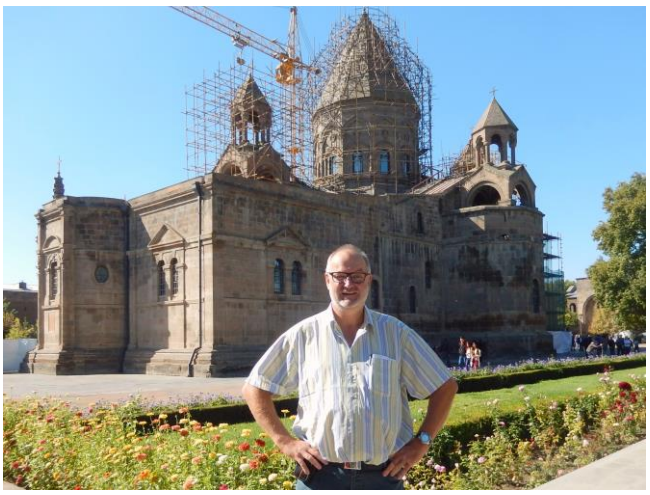
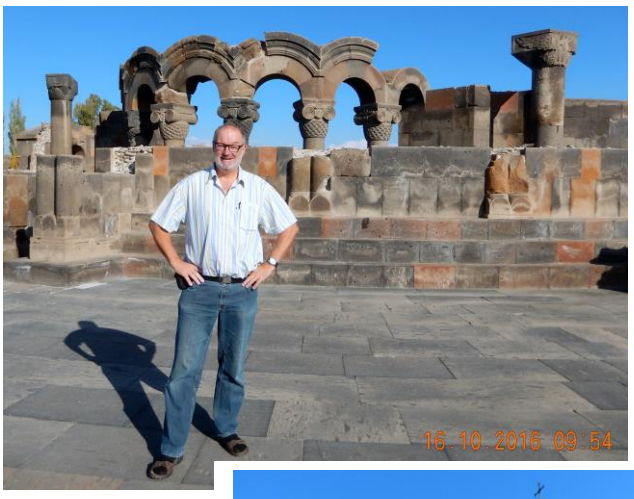
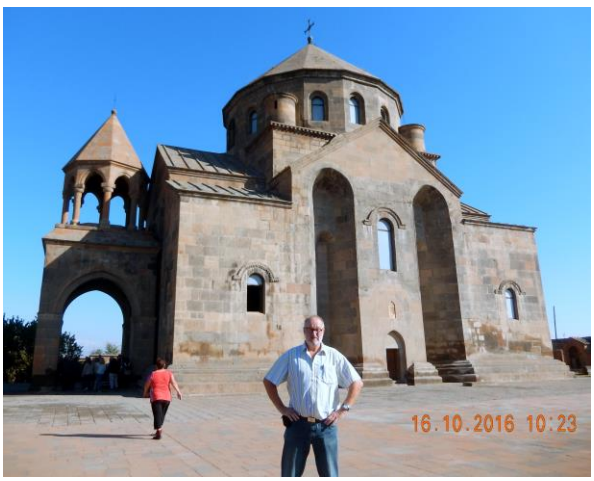
UNESCO WELTKULTURERBE

ARMENIEN

Kathedrale und Kirchen von Etschmiadsin und archäologische Stätte von Zvartnots (K/2000)

Etschmiadsin war vom 2. bis 4. Jahrhundert Hauptstadt Armeniens und gilt als Wiege des armenischen Christentums. Seine Kirchen gelten als wichtiges Beispiel für die frühe armenische Kirchenbaukunst. Die Kathedrale soll die erste Kreuzkuppelkirche sein, sie geht auf einen Ursprungsbau von 485 zurück. In Etschmiadsin steht auch die Hripsime-Kirche, die in Gedenken an eine den Märtyrertod gestorbene Nonne erbaut wurde. Betrachtet man den Baukörper des Gotteshauses, so erscheint dieser sehr kompakt und wird von einer Kuppel überwölbt. Zwölf Bandrippen sind die notwendigen statischen Elemente dieser Kuppel. Die im 10. Jahrhundert zerstörte Gregorkirche von Swartnoz war der älteste und größte Tetrakonchos im Kaukasus.

16. Oktober 2016

Armenien-Urlaub Gerald alleine